

Ökobilanz und Lebenszyklusanalyse – Machen Sie Ihre Produkte fit für die nachhaltige Wirtschaft

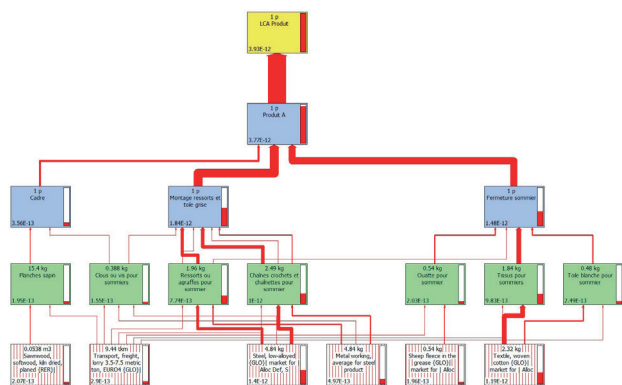
Ein ressourcenschonender Umgang mit unserer Umwelt – gerade beim Bauen – wird immer wichtiger. Zentral ist dabei, die Umwelteinflüsse während des gesamten Lebenszyklus eines Produkts zu betrachten: bei der Ressourcengewinnung, dem Transport zum Herstellungsort, der Herstellung selbst, der Nutzung und schlussendlich beim Recycling, bzw. der Entsorgung. So erzielen Sie nicht nur ökologische Topleistungen, sondern sparen auch Kosten (Ressourcen, Treibstoffe, Abgaben usw.). Wir machen Sie und Ihre Produkte fit für den Marktauftritt im Rahmen der nachhaltigen Wirtschaft und begleiten Sie von der Idee bis zum Produkt lancierung. Wir beraten Sie bei den Themen Kreislaufwirtschaft, digitale Vernetzung von Umweltinformationen, Ökobilanzen sowie Lebenszyklus-Analysen. Wir arbeiten mit der Methode der Lebenszyklusanalyse (Life Cycle Assessment LCA) nach ISO 14040 und sind spezialisiert auf die LCA von Holz- und Holzwerkstoffen, insbesondere auf Baumaterialien, die wir nach EN 15804 als Umweltproduktdeklaration (Environmental Product Declaration EPD) für Sie analysieren.

Leistungen

- LCA nach ISO 14040 und 14044, Hot-Spot-Suche, vergleichende Ökobilanz, Szenarien Analyse und Model Empfindlichkeitsanalyse
- Umweltanalyse begleitend zur Innovationsentwicklung
- LCA von Baumaterialien, Bauelementen und Gebäuden nach EN 15804 für Nachhaltigkeitsstandards
- Cleaner Production Assessment zur gleichzeitigen Steigerung von Umwelt- und Kosteneffizienz
- Nachhaltigkeitsanalyse (durch Umwelt-, Kosten- und Sozialindikatoren)
- Kohlenstoffbilanz
- LCA Schulungen und Nachhaltigkeitskurse
- Beratung im Umwelt- und Nachhaltigkeitsbereich

Software

SimaPro



Flussdiagramm zur Hot-Spot-Suche der Lebenszyklus-Etappen eines Produkts.



Wir helfen Ihnen, die Umweltleistung Ihrer Produkte zu steigern.

Datenbanken

Ecoinvent 3, ELCD, Industry data 2.0, Agri-footprint, weitere auf Anfrage

Methoden

Ecological Scarcity 2013, Global Warming Potential IPCC 2013, CML, USEtox, Impact 2002+, ILCD 2011 Midpoint +, ReCiPe, Water Footprint Pfister 2009, Ecological Footprint, Green House Gas Protocol, EPD nach EN 15804 und PCR EN 16485

Referenzen

- Innovationsbegleitende Ökobilanz Ultraleichte Spanplatte (SNF NFP66 Projekt)
- Innovationsbegleitende Ökobilanz Neue Bettsystemen (KTI Projekt Ressobois, Elite SA)
- Nachhaltigkeitsindikatoren für Baumaterialien aus Agrarreststoffe (BFH-AHB und HAFL Projekt)
- Internationale Training School LCA und Umweltproduktdeklaration für Holz und Holzwerkstoffe (Europäisches Netzwerk COST Action FP1407)

Institut für Werkstoffe und Holztechnologie

Werkstoffe, Produkte und Prozesse für die Holz- und Baubranche: Mit hoher Methodenkompetenz und Kreativität entwickeln wir im Institut für Werkstoffe und Holztechnologie praxisnahe Lösungen für unsere Partner.

Ihr Ansprechpartner

Dr. Christelle Ganne-Chédeville
+41 32 344 03 86
christelle.ganne-chedeville@bfh.ch